

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/007/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 21.07.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ossenheim (Saal), Florstädter Straße 3, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Dr. Sandra Berger
Frau Ursula Bröker
Frau Anke Bunke
Herr Christoph Haub
Frau Bahareh Hübschmann
Herr Frank Litzinger

Schriftführerin

Frau Simone Hahn-Wiltschek

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Karl Moch

Verwaltung

Herr Tobias Brandt
Frau Nicole Schreier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung
2		Begehung des Bürgerhauskellers
3		Genehmigung der Niederschrift über die 006. Sitzung vom 10.03.2022
4	21-26/0151-1	Hochwasserschutz in der Kreisstadt Friedberg (Hessen); hier: Sachstandsbericht März 2022
5	21-26/0484	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 13.07.2022; hier: Anschaffung von Hangsofas zur Aufstellung in der Ossenheimer Gemarkung
6		Mitteilungen des Ortsvorstehers
6.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wald- und Wiesengruppe der Kita
6.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Blitzler auf der Florstädter Straße
6.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Jubiläum der Eingemeindung am 10.11.2022
6.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Stellungnahme zu Hecken- und Grünrückschnitten
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Wiesengrundstück Hochzeitswiesen
7.2		Verschiedenes; hier: Werbetafel am Ortseingang
7.3		Verschiedenes; hier: Sachstand Fotovoltaik-Anlagen
7.4		Verschiedenes; hier: Fragen nach Sachstand der Anträge
7.5		Verschiedenes; hier: Liste der offenen Anträge
7.6		Verschiedenes; hier: Durchfahrtsverbot Bachseifenweg
7.7		Verschiedenes; hier: Nächste Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung

Ortsvorsteher Peter Haas begrüßt um 18:00 Uhr die Anwesenden zur Ortsbegehung des Bürgerhauskellers neben den Ortsbeiratsmitgliedern und Stadtrat Karl Moch insbesondere die Mitarbeiter/innen der Stadt Friedberg (Hessen) Frau Nicole Schreier, von der Fachdienstleitung Stadthalle und Herrn Tobias Brandt, dem Amtsleiter vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen.

2. Begehung des Bürgerhauskellers

Es wurden die Räumlichkeiten unterhalb der Mehrzweckhalle und der Feuerwehr besichtigt. Zum aktuellen Zeitpunkt sind die Räumlichkeiten trocken und werden durchgehend gelüftet, beziehungsweise bei Kälte geheizt.

Es ist deutlich sichtbar, dass zum Teil Wasser in den Räumen steht.

Darüber hinaus gibt es allerdings keine offensichtlichen Schädigungen von Mauerwerk, Substanz oder Statik.

Amtsleiter Brandt bestätigt, dass weder in Bezug auf Elektrik, Statik oder Gesundheit eine Gefahr bei der Nutzung der oberen Räume besteht, solange der Keller verschlossen bleibt und keine Personen Zutritt dazu erhalten.

Es wird angenommen, dass die Feuchtigkeit drei Gründe hat: Eindringen des Wassers bei Starkregen von außen, Eindringen des Wassers von der Seite durch mangelhafte Dichtung der Seitenwände und Ansteigen des Wassers von unten durch Mängel in der Dichtung von unten.

Um die Gründe wirklich zu eruieren, müssten die Wände von außen aufgedigelt werden. Dieses würde von den Kosten her mit den daraus folgenden Maßnahmen insgesamt in keinem Verhältnis stehen. Hinzukommt, dass das Gebäude der Feuerwehr in jedem Fall ersetzt werden muss (die Mängelliste ist in diesem Fall bekannt).

Daher steht nach Aussage des Leiters des Bauamts außer Frage, dass das Gebäude abgängig ist und ein Neubau erforderlich ist.

Für den zeitlichen Rahmen avisiert der Amtsleiter Brandt 10-15 Jahre, da dringlichere Projekte in der Stadt Vorrang haben.

Die Frage einzelner Ortsbeiratsmitglieder, ob sich Investitionen (Dachbegrünung, Fotovoltaik-Anlage...) für das aktuelle Gebäude noch lohnen würden, wurde bejaht.

Die Nutzungsfähigkeit des bestehenden Gebäudes stünde im Vordergrund bei allen Überlegungen und Planungen.

Des Weiteren würde sich beispielsweise eine PV Anlage auch noch für 10-15 Jahre auszahlen. Ob eine solche Anlage dann für den Neubau weiter genutzt werden können, erscheint unwahrscheinlich, müsste dann aber im Einzelfall geprüft werden.

Zusätzlich wurde erwähnt, dass einmal jährlich der TÜV die Räumlichkeiten begutachtet und nach Brandschutzkriterien beurteilt.

Der weitere Teil der Sitzung wird ab 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle abgehalten.

Ortsvorsteher Peter Haas bedankt sich für den Besuch und die sachdienlichen Erklärungen von Frau Schreier und Herrn Brandt.

Weitere Fragen an Herrn Brandt werden gestellt:

Peter Haas erklärt, dass im Zuge der E-Ladestation, die ja bereits gestellt ist, auch die Parkplatzbeleuchtung laut einem Antrag aus dem Ortsbeirat kommen sollte.

Brandt merkt an, dass er diesen Antrag nicht kenne und bittet um Zusendung. Peter Haas gibt ihm direkt eine Kopie dieses Antrages mit.

Peter Haas fragt nach, wann der regionale Flächennutzungsplan komme. Herr Brandt berichtet, dass ihm mündlich zugetragen sei, dass damit erst 2025 zu rechnen sei.

Christoph Haub fragt nach, wann die Stühle gereinigt werden. Frau Schreier antwortet hierzu, dass sie dies gerade durchführen lässt. Die Bürgerhäuser kommen hier der Reihe nach dran. Ossenheim sei in den Sommerferien dran.

Herr Brandt bietet bei seiner Verabschiedung an, bei weiteren Fragen telefonisch zur Verfügung zu stehen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 006. Sitzung vom 10.03.2022

Einwände:

1. Christof Haub merkt an, dass in der Niederschrift über die 006. Sitzung vom 10.03.2022 bei Punkt 8. Verschiedenes unter Punkt 3 nicht nur die Hecke des Friedhofs gemeint sei, sondern wie im Antrag vom 12.01.2017 DS-Nr. 16-21/0244 es um die Befestigung des Röderwegs unterhalb des Friedhofs Ossenheim ginge.

2. Ursula Bröker wünscht bei Punkt 5 die Erwähnung ihres Vorschlages die Punkte 5 und 6 gemeinsam abzustimmen. Dieser Vorschlag wurde in der Sitzung vom 10.03.2022 abgelehnt, soll aber ins Protokoll aufgenommen werden.

Die Niederschrift über die 006. Sitzung vom 10.03.2022 wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4. 21-26/0151-1 Hochwasserschutz in der Kreisstadt Friedberg (Hessen); hier: Sachstandsbericht März 2022

Peter Haas erläutert, dass in dem Sachstandsbericht zum Hochwasserschutz in Friedberg (Hessen) vom März 2022 einige Punkte auch den Ortsteil Ossenheim betreffen.
Sandra Berger fragt nach, ob es richtig sei, dass es in Ossenheim keine weiteren Maßnahmen zum Hochwasserschutz gäbe.

Herr Moch erwähnt hierzu, dass die Fließpfadkarte im Juni 2022 vom HLNUG fertig gestellt werden soll. Dann können neue Vorlagen mit Maßnahmen erstellt werden.

Anke Bunke fragt nach, was mit dem Objektschutz beim Bio-Hopper sei.
Hierzu entgegnet Karl Moch, dass dies zur privaten Vorsorge zähle.

zur Kenntnis genommen

5. 21-26/0484 Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 13.07.2022; hier: Anschaffung von Hangsofas zur Aufstellung in der Ossenheimer Gemarkung

Sandra Berger erläutert den Antrag mit der Erwähnung der Aufwertung Ossenheims durch solche Naherholungsmöglichkeit. Als Beispiele für mögliche Standorte nennt sie die Wiesenflächen entlang der Radwege nach Bauernheim (Lettkippel) und nach Assenheim.

Frank Litzinger fragt nach den Kosten für solch ein Hangsofa.

Sandra Berger erläutert, dass diese Hangsofas unter anderem von Behindertenwerkstätten hergestellt werden und einen Preis von 640 Euro haben.

Peter Haas hebt hervor, dass es sich bei den möglichen Standorten um Gelände im Besitz der Stadt Friedberg (Hessen) handeln muss.

Ursula Bröker weist darauf hin, dass es bei den vielen Radwegen in Ossenheim vor dem Bürgerhaus eine gute Verweilstation wäre, da auch noch der Bäcker und die Gaststätte im Bürgerhaus in der Nähe seien.

Karl Moch findet dies einen schönen Antrag für das Gemeinwesen.

Er gibt noch den Tipp, dass Bruchenbrücken mal angefragt hätte, Gebiete, die der Stadt gehören, aufgelistet zu bekommen. Dies könnten alle Orte anfragen. Peter Haas wird solch eine Karte anfordern.

Christoph Haub gibt zu bedenken, dass es in anderen Orten üblich sei, dass Vereine sich um solche Belange kümmern, denn die Hangsofas bedürfen auch einer Pflege. Er schlägt vor, die Idee an den Kultur- und Traditionsverein heranzutragen.

Anke Bunke schlägt vor, dass die Stadt und der Kultur- und Traditionsverein sich die Anschaffung und Pflege teilen könnten.

Nach einer kurzen Diskussion wird man sich einig, dass der Antrag formell zurückgestellt wird und die Antragstellerin mit diesem Vorschlag an den Vorsitzenden des Kultur- und Traditionsverein, Rainer Hoffmann, herantritt.

zurückgestellt

6. Mitteilungen des Ortsvorstehers

6.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wald- und Wiesengruppe der Kita

Wald- und Wiesengruppe der Kita in Ossenheim wird zurückgestellt.

- Nach Prüfung wurde keine geeignete Fläche oder Raum für den vorgeschriebenen Sturmraum gefunden
- Personalaufwand ist zu hoch
- Kosten-Nutzen-Relation ist unausgeglichen

6.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Blitzler auf der Florstädter Straße

Der Blitzler auf der Florstädter Straße aus Florstadt kommend wurde abgebaut.

- Dieser stand nach Unfall schief und wurde so von der Verwaltung erst mal belassen.
- April – nach Prüfung durch Tiefbauamt und Bauhof nur mit einer Investition von mehreren 1000 € reparabel.
- Hier hätte die Haftung besser geklärt werden können.

6.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Jubiläum der Eingemeindung am 10.11.2022

Geschichtsverein Friedberg hält zum Jubiläum der Eingemeindung am 10.11.2022 eine Präsentation mit einem geschichtlichen Rückblick von Rainer Hoffmann und mit Peter Haas zu aktuellen Themen.

6.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Stellungnahme zu Hecken- und Grünrückschnitten

Stellungnahme zu Hecken- und Grünrückschnitten des Grünflächenamts:

- Rödernweg/Friedhof: Friedhof sei erst geschnitten worden, erst im Herbst wieder möglich
- Parallel zur Assenheimer Str.: größerer Beschnitt nötig, der gerade zur Brutzeit nicht möglich sei, erst wieder im Herbst möglich
- Längs der Bundesstraße am Sportplatz steht ein Stromverteilerkasten, der zugewachsen sei: hier wird das Grünamt mehr darauf achten; Weg zwischen Toilettenhäuschen und Vereinsheim soll mehr geschnitten werden

7. Verschiedenes

7.1. Verschiedenes; hier: Wiesengrundstück Hochzeitswiesen

Frank Litzinger merkt an, dass auf dem Wiesengrundstück bei der Hochzeitswiese Stapeln mit Ästen liegen. Hierzu soll der Schäfer befragt werden.

**7.2. Verschiedenes;
hier: Werbetafel am Ortseingang**

Werbetafel mit Stadtplan am Ortseingang ist beschädigt.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Sachstand Fotovoltaik-Anlagen**

Ursula Bröker fragt nach dem Sachstand des Fotovoltaik-Antrages – soll zur nächsten Ortsbeiratssitzung auf die Liste der Sachstandsanfragen.

**7.4. Verschiedenes;
hier: Fragen nach Sachstand der Anträge**

Christoph Haub führt aus, dass die meisten Fragen nach dem Sachstand der Anträge im Rahmen des Haushaltes aufkommen.

**7.5. Verschiedenes;
hier: Liste der offenen Anträge**

Sandra Berger regt an, parallel zum Protokoll, eine Liste der offenen Anträge zu erstellen.

**7.6. Verschiedenes;
hier: Durchfahrtsverbot Bachseifenweg**

Bahareh Hübschmann schildert den Missmut von Anwohnern im Bachseifenweg über die Nichteinhaltung des Durchfahrtsverbotes auf dem Schotterweg Richtung Assenheimer Str. Der Bachseifenweg sei hier eine Spielstraße und wird regelmäßig von Lieferverkehr, Paketzustellern und sogar Müllautos in beiden Richtungen verbotener Weise befahren. Wären Poller eine Lösung?

**7.7. Verschiedenes;
hier: Nächste Sitzung**

Nächste Sitzung am 29.09.2022

Ortsvorsteher Peter Haas schließt die Sitzung 20:05 Uhr.

gez.: Haas
(Vorsitzender)

gez.: Hahn-Wiltschek
(Schriftführerin)